

Kulturamt der Stadt Bielefeld, 15.02.2021, 8674,
410.2 – Oesterreich

Mitteilung für den öffentlichen Teil der Sitzung des Kulturausschusses am 03.03.2021

Stand der Erfassung kulturell nutzbarer Räumlichkeiten

Die Nachfrage nach Räumlichkeiten für eine kulturelle Nutzung in Bielefeld ist groß, die Suche gestaltet sich oft schwierig. Es mangelt jedoch nicht nur an Veranstaltungs- und Präsentationsräumen, eine größere Anstrengung liegt oft in deren Auffindbarkeit.

Mit einem öffentlich zugänglichen Raumkataster möchte das Kulturamt der Stadt Bielefeld allen Kulturschaffenden künftig einen besseren Überblick sowie einen leichteren Zugang zu Räumlichkeiten bieten. Die Idee für ein Raumkataster entsprang dem Kulturentwicklungsplan. Im Kataster sollen möglichst alle Räume verzeichnet werden, die für Kulturveranstaltungen genutzt werden können. So könnte beispielsweise künftig auch eine Zwischennutzung schneller und leichter ermöglicht werden.

Ziel ist es, möglichst alle verfügbaren Räume der Stadt zu erfassen und diese im Anschluss online über die Webseite www.bielefeld.de abzubilden.

Daher wird das Kulturamt alle „Raumgeber*innen“ bitten, bis zum 01. April 2021, Angaben zu ihren Räumlichkeiten zu machen. Die Abfrage erfolgt über ein Formular, welches in Absprache mit dem Dezernat 2, per E-Mail am 05. März 2021 über den Verteiler des Kulturamtes versandt wird. Die Projektleitung übernimmt Frau Oesterreich.